Reisemappe

für die Rom-Exkursion 2026

des Städtischen Gymnasiums Kamen

vom 20.09.2026-26.09.2026 (7 Tage)

© Simon Puschmann

Städt.Gymnasium Kamen

Fachschaft Latein

Inhaltsverzeichnis

I. Wichtige Informationen und Telefonnummern

II. Vorbereitung

III. Regeln und Hinweise

IV. Unterbringung und Verpflegung

V. Ablauf und Programm der Exkursion

VI. *Ab urbe condita* – ein kurzer Abriss über die Geschichte Roms

VII. Epigramme in Rom

VIII. Lustiges und Wissenswertes über Rom

IX. Ein bisschen Italienisch zum „Überleben“

X. Tipps für die Freizeit und zur Vertiefung

Anhang

A) Stadtpläne

B) Historische Karten

C) U-Bahn-Netz

I. Wichtige Informationen und Telefonnummern

Adressen und Telefonnummern	
Vorwahlen	
Nach Deutschland	0049
Nach Italien	0039
Begleitpersonen vor Ort	
Mobil Frau B.	**0172/2764038**
Mobil Herr P.	**0179/1501847**
Mobil Herr W.	**0177/3448655**
Mobil Herr Z.	**0179/7693098**
Deutschland / Schule	
SGK (Sekretariat)	0049 23072603010
Italienische Behörden / Notruf	
Polizei	112 oder 113
Feuerwehr	115
Hotel	
Adresse	Roma Scout Center, Largo Dello Scautismo 1, Rom, IT 00162 Italien https://www.romascoutcenter.it
Telefon	+39 0644231355

II. Vorbereitung

1. Dokumente

- **Personalausweis <u>oder</u> Reisepass (mind. noch 6 Monate gültig) im Original aktualisieren und einpacken, im Idealfall als Photo auf dem Handy mitführen**
- Aufenthaltstitel bei nicht-EU Staatsbürgerschaft im Original einpacken
- **Krankenkassenkarte / Krankenversicherungsbeleg im Original einpacken**
- Schülerausweis einpacken

2. Gepäck pro Person

- 1 Gepäckstück bis max. 20 kg
  - Keine Hartschalenkoffer/-trolleys
  - Maße wie im Flugzeug Maße (Länge, Höhe, Breite) in der Summe: max. 158cm
- 1 kleines Handgepäckstück (muss in die Ablage über den Sitzen passen)

3. „Packzettel“

Dokumente

- **Personalausweis oder Reisepass im Original**
  - **bei <u>nicht</u> <u>deutscher</u> Staatsbürgerschaft: Aufenthaltstitel im Original**
- **Krankenkassenkarte im Original**
- Schülerausweis
- Taschengeld, ggf. Kreditkarte, Debitkarten etc.
- Ggf. benötigte Medikamente / medizinische Notfallutensilien (Pflaster etc.)

Nützliches

- Ggf. Decke und Kissen (für die Busfahrt)
- Rucksack / Tragemöglichkeiten
- Handy + Ladegerät (Internettarif (Roaming) prüfen!)
- Photokamera + Ladegerät
- Musikbox / MP3-Player + Ladegerät o.Ä.
- Powerbank / Ladekabel
- Schreibmaterial (Stifte und Papier)
- Bücher / Spiele (für die Busfahrt)
- **Wieder befüllbare Flasche**
- Handtücher
- Falls gewünscht: eigenes Bettzeug (ist aber vorhanden)

- **Kleidung**
  - Regenjacke / Regenschirm
  - Mütze (Sonnenschutz)
  - Sonnenbrille / Brille / Kontaktlinsen / Flüssigkeit und Behälter
  - Feste Schuhe
  - Socken
  - Unterwäsche
  - Lange Hosen (als Sonnenschutz und für den Besuch von Kirchen)
  - Schultern bedeckende Oberbekleidung (für den Besuch von Kirchen)

- **Kosmetika etc.**
  - Zahnbürste und Zahnpasta
  - Shampoo / Seife / Handseife
  - Deodorant etc.
  - Sonnenschutz / After Sun
  - Fön
  - Ohrstöpsel
  - Desinfektionsspray / -Tücher
  - Taschentücher

- **Verpflegung (Hinfahrt)**

III. Regeln und Hinweise

Es gelten das deutsche und italienische Jugendschutzgesetz sowie das Schulgesetz bzw. der Schulkontrakt sowie die vor der Fahrt aufgestellten Regeln:

- **Absolutes Rauch- / Drogen- und Alkoholverbot (z.B. „Snus“ / „Snooze“)**
- Keine Waffen / waffenähnliche Gegenstände
- Gegenseitiger Respekt, z.B. keine Fotos von Mitschülern machen, die dem nicht vorher ausdrücklich zugestimmt haben, geschweige denn diese über soziale Plattformen o.Ä. verbreiten!
- Bis zu er vor Ort durch die Lehrkräfte vorgebenen Zeit, ca. 19:30 Uhr, haben sich alle Schülerinnen und Schüler im Hotel einzufinden; Ausnahme: die Gruppe unternimmt gemeinsam eine Aktivität.
- Den Schülerinnen und Schülern ist es nur in Kleingruppen von mind. 4 Personen gestattet, ohne Aufsicht der Lehrpersonen die Innenstadt von Rom zu erkunden.
- Der Kauf von nachgemachten (Luxus-)Produkten ist untersagt.
- Hausordnung der Unterkunft
    - Nachtruhe: 22:30-06:30 Uhr
    - Schäden sind unverzüglich zu melden
    - Für selbst herbeigeführte Schäden / Verunreinigung / Diebstähle etc. im/am Haus oder im/am Bus haftet der jeweilige Verursacher vor Ort
    - Müll im Bus und im Haus ist selbst zu entsorgen
    - Beim Verlassen der Zimmer sind diese zu verschließen
    - Kein Essen / Trinken in den Zimmern → Aufenthaltsraum
    - Es ist verboten, eigene Getränke und Speisen im Restaurant zu konsumieren
    - Die Hausleitung übernimmt keine Haftung für den Verlust von Wertgegenständen
    - Die Hausleitung übt das Hausrecht aus
- **Den Anweisungen der Lehrkräfte, des Busfahrers, der Hausleitung, der leitenden Fremdenführern sowie des Museumspersonals ist uneingeschränkt und unmittelbar Folge zu leisten!**

- Achtung vor Taschendieben! → Geld verstecken, Rucksäcke vorne tragen, achtsam sein!
- Respekt vor den Altstadtbewohnern, z.B. Erlaubnis für das Photographieren einholen!
- Bei Besuch von Kirchen (v.a. Petersdom): Knie und Schultern bedecken!
- Vorsicht vor teuren fahrbaren Getränkeständen bzw. einzelnen Verkäufern!

Verstöße können zum Abbruch der Reise mit eigener Kostenübernahme führen!

IV. Unterbringung und Verpflegung

- Hostel im Zentrum von Rom (4x Übernachtung)
- Beziehbar ab ca. 14 Uhr; um 09:00 Uhr am Abreisetag zu verlassen (Gepäck wird dort noch gelagert)
- Mehrbettzimmer für 4 Personen
- Ausstattung: kostenloses WLAN, Schließfach, Bettwäsche
- Frühstück: landestypisch im Frühstückraum (Brötchen, Müsli)
- Eigenes Restaurant und Getränke- und Snackautomat
- In der Nähe: Bahnstation (Roma Tiburtina), Cafés, Restaurants, Märkte, v.a. LIDL

Weitere Informationen zum Hotel:
https://www.romascoutcenter.it

V. Ablauf und Programm der Exkursion (Stand 01.09-2026)

<table>
<tr><th rowspan="2">Rom-exkursion 2026</th><th>Sonntag</th><th>Montag</th><th>Dienstag</th><th>Mittwoch</th><th>Donnerstag</th><th>Freitag</th><th>Samstag</th></tr>
<tr><th>20.09.2026</th><th>21.09.2026</th><th>22.09.2026</th><th>23.09.2026</th><th>24.09.2026</th><th>25.09.2026</th><th>26.09.2026</th></tr>
<tr><td></td><td>Anreise</td><td>Anreise</td><td>Klassisches Rom</td><td>Christliches / Modernes Rom</td><td>Klassisches Rom</td><td>Rückfahrt</td><td>Rückfahrt</td></tr>
<tr><td>Vormittag
08:00-12:00</td><td rowspan="3">Abfahrt in Kamen 17:00 Uhr</td><td rowspan="2">Ankunft (ca. 14:00 Uhr)
Roma Scout Center, Largo dello Scautismo, 1, 00162 Roma RM, Italien</td><td colspan="2">Colosseum
10-12</td><td>Vatikanische Museen
Sixtinische Kapelle
10:30-12:00</td><td>Ostia antica</td><td>Verlassen der Zimmer bis 09:00 Uhr
Organisation</td><td rowspan="3">Ankunft in Kamen (ca. 15:00 Uhr)</td></tr>
<tr><td>Mittag
12:00-14:00</td><td>Circus Maximus</td><td>Freizeit</td><td>Petersdom</td><td rowspan="3">Freizeit</td><td>Engelsburg</td></tr>
<tr><td>Nachmittag
14:00-18:00</td><td>Pantheon
Piazza Navona
Spanische Treppe
Trevi-Brunnen</td><td colspan="2">Forum Romanum
14:30-16:30</td><td rowspan="2">Freizeit</td><td>Freizeit</td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>Kaiser-foren</td><td>Freizeit</td><td></td><td>Abreise in Rom 18:00 Uhr</td></tr>
</table>

VI. *Ab urbe condita* – ein kurzer Abriss über die Geschichte Roms

Frühgeschichte/Königszeit

21. April 753 v. Chr.: Sagenhaftes Gründungsdatum Roms durch Romulus (*ab urbe condita*). Erste Siedlungsreste auf dem Palatin fanden sich aber bereits für die Zeit um 1000 v. Chr.
um 600: Rom entwickelt sich zur Stadt.
6. Jahrhundert: Etruskische Herrschaft über Rom, Trockenlegung des Areals des Forum Romanum über die Cloaca Maxima
510: Angebliche Vertreibung des Königs Tarquinius Superbus, Ablösung des Königtums durch die Herrschaft der Patrizier. In der Realität dürfte die Republik erst um 475 v. Chr. begründet worden sein.

Republikanische Zeit

509: L. Iunius Brutus und L. Tarquinius Collatinus sind die ersten beiden Konsuln der römischen Republik.
507: Auf dem Kapitol wird der Jupitertempel geweiht.
um 503: Der Versuch der Restauration des Königtums durch Lars Porsenna scheitert.
um 496: Sieg der Römer über die Latiner in der Schlacht am See Regillus.
494: Sagenhafte *secessio plebis*, die Volkstribunen werden unter dem Druck der Plebejer anerkannt.
493: Ende des Ersten Latinerkrieges, Bündnis zwischen Römern und Latinern
489: Weihe des Tempel des Saturn auf dem Forum Romanum
482–474: Erster Krieg zwischen Rom und Veji
471: Das Vetorecht der Patrizier gegen Beschlüsse der römischen comitia tributa wird abgeschafft. Das Amt des Censors steht künftig auch den Plebejern offen (Lex Publilia) -> Datierung evtl. auch auf 339.
450/449: Kodifizierung des überlieferten Rechts durch die Decemviri legibus scribundis: Zwölftafelgesetz
445: Lex Canuleia, Ehen zwischen Patriziern und Plebejern werden erlaubt.
443: Das Amt des Censors wird geschaffen.
406: Beginn des zehnjährigen Krieges zwischen Rom und Veji
um 400: keltische Gallier dringen nach Oberitalien vor.
um 396: Eroberung der Etruskerstadt Veji
387: Eroberung und Einäscherung Roms durch wandernde Gallier (Schlacht an der Allia)
379: Die Stadt Tusculum erhält das römische Bürgerrecht.
ab 378: Beginn des Baus der Servianischen Mauer
367: Leges Liciniae Sextiae, zwei Konsuln, von denen einer Plebejer ist. Bau des Concordia- Tempels
366: Zum ersten Mal wird ein Plebejer Konsul (Lucius Sextius Lateranus). Auf Grund der Ähnlichkeit zu den Ereignissen zur Zeit der Gracchen rund 200 Jahre später, ist nicht eindeutig geklärt, ob dieser Teil der Familiengeschichte vom Chronisten Gaius Licinius Macer nicht schlichtweg erfunden wurde.
353: Die etruskische Stadt Caere wird von den Römern unterworfen.
345: Rom erobert die volskische Stadt Sora, damit ist das Latium praktisch von Rom befriedet.
343–341: Erster Samnitenkrieg, endet mit der Kontrolle Roms über das nördliche Kampanien
340–338: Zweiter Latinerkrieg, die in einer Seeschlacht erbeuteten Schiffsschnäbel zierten fortan die Rostra auf dem Forum Romanum.
339: Das Vetorecht der Patrizier gegen Beschlüsse der römischen *comitia tributa* wird abgeschafft. Das Amt des Censors steht künftig auch den Plebejern offen (Lex Publilia) -> Datierung evtl. auch auf 471.
326–304: Zweiter Samnitenkrieg
312: Baubeginn der Via Appia, Erbauung der Aqua Appia, des ersten Aquädukts Roms
300: Lex Ogulnia: Die Plebejer bekommen Zutritt zu allen Priester-Ämtern
298–290: Dritter Samnitenkrieg: Herrschaft Roms über Mittelitalien
287: Lex Hortensia: Gleichstellung der Plebejer mit den Patriziern, Ende der Ständekämpfe
283: Schlacht am Vadimonischen See: Endgültige Unterwerfung der Etrusker unter römische Herrschaft
282–272: Krieg gegen Tarentum und König Pyrrhus von Epirus
264–241: Erster Punischer Krieg
241: Sizilien wird erste Römische Provinz
238: Sardinia et Corsica wird römische Provinz
ab 225: Rom erobert Oberitalien
218–201: Zweiter Punischer (Hannibalischer) Krieg

218: Beschränkung der Größe von Handelsschiffen im Besitz von Senatoren (Lex Claudia de nave senatorum)
215–205: Erster Makedonischer Krieg
200–197: Zweiter Makedonischer Krieg
197: Einrichtung der Provinzen Hispania citerior und Hispania ulterior
197–179 Keltiberischer Krieg
191: Einrichtung der Provinz Gallia cisalpina
171–168: Dritter Makedonischer Krieg
154–133: Spanischer Krieg, festigt die Herrschaft über die Iberische Halbinsel
149–146: Dritter Punischer Krieg
148: Makedonien wird römische Provinz.
146: Karthago und Korinth werden zerstört, Africa und Griechenland werden römische Provinzen.
136–71: Zeit der großen Sklavenkriege
133: Die Provinz Asia wird eingerichtet, Hispanien wird unterworfen, Tiberius Gracchus Reformversuche
125–121: Eroberung Südgalliens, Einrichtung der Provinz Gallia transalpina
123–121: Gaius Gracchus ist Volkstribun (121 ermordet)
113–101: Kriege gegen Kimbern und Teutonen
112–106: Krieg gegen den Numiderkönig Jugurtha
107–100: Gaius Marius innerhalb von 8 Jahren 6-mal Konsul
107: Lucius Cassius Longinus wird von den helvetischen Tigurinern besiegt.
102: Marius besiegt die Kimbern bei Aquae Sextiae (Aix-en-Provence).
101: Marius besiegt die Kimbern bei Vercellae
91–88: Bundesgenossenkrieg: Die Italiker erringen das römische Bürgerrecht.
88–85: Erster Krieg gegen König Mithridates VI. von Pontos
87: Herrschaft der Popularen unter Marius und Cinna
82–79: Diktatur Sullas
77–62: Außerordentliche Kommandos des Pompeius gegen populare Römer in Spanien (77– 71), die Seeräuber *(Lex Gabinia)* und König Mithridates VI. (67–62)
60: Erstes Triumvirat: Caesar, Pompeius und Crassus
59: Caesar Konsul
58–51: Eroberung Galliens durch Caesar
52: Schwere Unruhen in Rom, Pompeius „Konsul ohne Kollegen“
49–45: Bürgerkrieg: Pompeius und die Senatsmehrheit gegen Caesar
48: Caesar besiegt Pompeius bei Pharsalos
46: Schlacht bei Thapsus, Einführung des julianischen Kalenders durch Caesar, Caesar Diktator auf 10 Jahre
45: Schlacht von Munda, Ende des Bürgerkrieges
44: Caesar Diktator auf Lebenszeit; seine Ermordung (15. März 44)
43: Octavian tritt mit eigenem Heer in den Bürgerkrieg, Zweites Triumvirat: Octavian, Marcus Antonius und Marcus Aemilius Lepidus
42: Sieg des Antonius über die Caesarmörder
36: Ausschaltung des Lepidus
31–30: Sieg Octavians über Antonius und Kleopatra
28: Octavian wird *erster Bürger* (princeps), Beginn des Prinzipates
27: Neuordnung des römischen Staates unter der Führung Octavians, der den Ehrennamen Augustus erhält

Kaiserzeit

27 v. – 68 n. Chr.: Julisch-Claudische Dynastie, Augustus (bis 14 n. Chr.), Tiberius, Caligula, Claudius, Nero
23: Augustus wird Volkstribun auf Lebenszeit.
18: Die Lex Iulia et Papia bestimmt, dass nur standesgerechte Ehen geschlossen werden sollen sowie eine Ehepflicht
17: Verkündung der *Pax Augusta*
12 v. Chr.: Beginn der augusteischenGermanenkriege (bis 16 n. Chr.)
9 v. Chr.: Der römische Feldherr Drusus erreicht die Elbe.

2 v. Chr.: Römische Legionen überschreiten die Elbe.
6–9 n. Chr.: Der pannonische Aufstand wird vom späteren Kaiser Tiberius niedergeschlagen.
9 n. Chr.: Das Heer des Varus wird im Teutoburger Wald durch den Cherusker Arminius vernichtet.
14: Tod des Augustus, Herrschaft des Tiberius (14– 37)
16: Tiberius verzichtet nach den vergeblichen Germanicus-Feldzügen auf die Eroberung des rechtsrheinischen Germaniens.
37–41: Caligula
41–54: Claudius
42: Das südliche Britannien wird römische Provinz.
46: Thrakien wird Provinz (Provinz Thrakien).
54–68: Nero
64: Großer Brand Roms
66–68: Unruhen in Judäa
69: Vier Kaiser kämpfen um die Macht: Galba, Otho, Vitellius und Vespasian (Vierkaiserjahr)
69–70: Bataveraufstand unter lulius Civilis
69–96: Flavische Dynastie, Vespasian, Titus,
Domitian **70:** Eroberung Jerusalems durch Titus
79: Ausbruch des Vesuv, Untergang von Pompeji und Herculaneum
80: Einweihung des Kolosseums
83: Sieg Domitians über die Chatten, Baubeginn
des obergermanisch-rätischen Limes
85–89: Kämpfe mit den Dakern
86: Domitian nennt sich *Dominus et Deus* – Herr und Gott.
96–192: „Adoptivkaiser": Nerva, Trajan, Hadrian, Antoninus Pius, Marcus Aurelius, Lucius Verus, Commodus
98–117: Unter Trajan erreicht 113–117 das römische Reich seine größte Ausdehnung – Armenien, Assyrien und Mesopotamien werden römische Provinzen.
101–102: Erster Dakerkrieg Trajans
105: Der Zweite Dakerkrieg besiegelt die EroberungDakiens.
106: Trajan errichtet die Provinz Arabia Petraea.
113: Annexion Armeniens, Beginn des Feldzuges gegen die Parther, Errichtung der Trajanssäule in Rom
117–138: Konsolidierung der Reichsgrenzen unter Hadrian: Rücknahme der Grenze im Osten bis an den Euphrat, Baubeginn des Hadrianswalls (122) quer durch Britannien, Kulturelle Blüte im Reich
118: Hadrian verlegt die Ostgrenze des Reiches zurück, Mesopotamien und Armenien gehen wieder an das Partherreich.
118–128: Das Pantheon wird erbaut.
121: Baubeginn des Tempel der Venus und der Roma
132–135: Bar-Kochba-Aufstand in Judäa
138–161: Antoninus Pius: Ausbau der Sicherungsanlagen, Bau des Antoninuswalls in Britannien (142–144) und Vorverlegung des Limes in Germanien
139: Beendigung des Baus des Hadrianmausoleums, der heutigen Engelsburg, Grablege für die Kaiser bis zu Caracalla und ihre Familien
161–180: Mark Aurel: Beginn der Markomannenkriege (168) und Probleme mit den Parthern im Osten
180–192: Mit Commodus, dem Sohn des Marcus Aurelius, endet das Adoptivkaisertum.
193: Vier Kaiser werden erhoben (Zweites Vierkaiserjahr)
193–235: Severer: Septimius Severus, Caracalla, Elagabal, Severus Alexander
202–203: Beginn reichsweiter Christenverfolgungen
227: Ablösung des Partherreiches durch das Sassanidenreich
235–284: Reichskrise des 3. Jahrhunderts und Zeit der Soldatenkaiser
238: Sechskaiserjahr
um 250: Aufgabe der Gebiete östlich des Rheins und nördlich der Donau
um 255: Erste Germanenheere auf italienischem Boden
259/260: Endgültige Aufgabe des Obergermanisch- Raetischen Limes (Limesfall)
um 260: Die Calixtus-Katakombe ist die erste christliche Gemeindekatakombe.
um 275: Bau der Aurelianischen Mauer
284–305: Diokletian: Tetrarchie. Beginn der Spätantike

289: Galerius, dem Cäsar des Ostens, gelingt ein wichtiger Sieg über die Sassaniden, der zu erheblichen Gebietsgewinnen für die Römer führt.
ab 303: Christenverfolgungen, bis 311 jedoch aufgehoben
306: Tod des Constantius Chlorus. Konstantin der Große wird in York zum Kaiser ausgerufen. Zusammenbruch der tetrarchischen Ordnung.
28. Oktober 312: Schlacht bei der Milvischen Brücke; Sieg Konstantins über Maxentius und „Bekehrungserlebnis“
313: Die Christen werden durch Licinius und Konstantin offiziell toleriert (Toleranzedikt von Mailand).
324–337: Konstantin ist Herrscher über das ganze Reich.
325: Konzil von Nicäa
330: Einweihung der neuen Hauptstadt Konstantinopel nach etwa sechsjähriger Bauzeit
337: Taufe und Tod Konstantins in Achyrona, einer Vorstadt von Nikomedia. Im Anschluss daran kommt es zu einer Reihe von Morden, die die konstantinische Dynastie dezimieren. Constantius II. erhält 338 den Ostteil des Reiches, seine beiden anderen Brüder (Constans und Konstantin II.) den Westen.
351: Sieg Constantius II. bei Mursa über den Usurpator Magnentius. Nach dem Selbstmord des Magnentius 353 ist Constantius II. Alleinherrscher.
361: Julian zieht als Gegenkaiser gegen Constantius, der jedoch vor dem Zusammenstoß stirbt. Letzte Renaissance des Heidentums in Julians Regierungszeit.
363: Tod Julians während seines Persienfeldzugs. Jovian folgt ihm nach und schließt einen Frieden mit den Sassaniden, durch den die unter Galerius eroberten Gebiete wieder an Persien fallen.
364: Valentinian I. wird Kaiser. Er führt erfolgreich Feldzüge gegen die Germanen am Rhein und setzt seinen Bruder Valens als Kaiser im Osten ein.
ab 375: Beginn der Völkerwanderung im engeren Sinne. Die Hunnen vernichten das Reich der Ostgoten in Südrussland. Gratian wird Kaiser im Westen.
376: Donauübergang der Goten und Aufnahme ins Römische Reich
378: Schlacht gegen die Westgoten bei Adrianopel, Kaiser Valens wird besiegt und getötet.
379: Gratian setzt Theodosius als Kaiser im Osten ein.
380: Theodosius, Gratian und Valentinian II. verabschieden das Dreikaiseredikt, mit dem das Christentum de facto zur Staatsreligion wird.
um 380: Hieronymus verfasst die Vulgata, eine Bibelübersetzung in das zu dieser Zeit gesprochene Latein.
382: Gotenvertrag. Theodosius siedelt die Donaugoten als Foederati auf römischem Boden an.
385–399: Siricius betont erfolgreich die Vorrangstellung des römischen Patriarchen über alle anderen und bezeichnet sich selbst als *papa*, Papst.
393: Theodosius verbietet die Olympischen Spiele und andere heidnische Zeremonien und Feste.
394–395: Das Römische Reich zum letzten Mal unter einem Kaiser: Theodosius I., dem Großen.
395: Aufteilung des Reiches unter beide Söhne des Theodosius. Sein Sohn Arcadius erhält den Osten, sein anderer Sohn Honorius den Westen. Es kommt in der Folgezeit zu latenten Spannungen zwischen den beiden Reichen. Raubzüge der Goten unter Alarich I. auf dem Balkan.

Spätantike

395–476: Weströmisches Reich
um 400: Aufgabe des Hadrianswalles in Britannien. 410 räumen die römischen Truppen die Insel.
31. Dezember 406: Vandalen, Sueben und Alanen überschreiten in der Silvesternacht den Rhein und fallen in Gallien ein.
408: Belagerung Roms durch die Westgoten
24. August 410: Eroberung und Plünderung Roms durch die Westgoten unter Alarich I.
413: Gründung des Burgundenreiches durch König Gundahar
418: In Gallien wird das Westgotenreich durch einen Föderatenvertrag des Kaisers Honorius begründet. Es wird nach seiner Hauptstadt Tolosa (Toulouse) von den Historikern *Tolosanisches Reich* genannt.
429: Die Vandalen setzen von Südspanien nach Nordafrika über und erobern bis 439 die dortigen römischen Provinzen.
435: Einfall der Burgunden in die römische Provinz Belgica; Zerschlagung ihres Reiches.
451: Schlacht auf den Katalaunischen Feldern: Die Hunnen unter Attila und ihre Verbündeten werden durch die Allianz von Römern, Westgoten und Franken unter dem weströmischen Heermeister Aëtius

besiegt und zurückgeschlagen.
453: Tod Attilas, Beginn des Zerfalls des Hunnenreichs
454: Kaiser Valentinian III. tötet Aëtius.
455: Vandalen und Alanen unter Geiserich plündern Rom
472: Burgunden plündern Rom während eines Bürgerkriegs zwischen Ricimer und Anthemius
476: Ende des weströmischen Kaisertums, Odoaker setzt Romulus Augustulus ab, erklärt sich zum *Rex Italiae* und unterstellt sich Ostrom.
482–511: Chlodwig I. errichtet ein fränkisches Großreich in Gallien.
489–553: Die Ostgoten beherrschen mit ihren Königen Italien
493–526: Theoderich der Große herrscht über das ostgotische Italien
527–565: Reichsreformen unter Kaiser Justinian I.
531–579: Das persische Großreich der Sassaniden
erreicht den Höhepunkt seiner Macht.
533/534: Rückeroberung Afrikas durch oströmische Truppen
535–552: Rückeroberung Italiens durch kaiserliche Armeen *(Restauratio imperii)*
537: Belagerung Roms durch die Ostgoten, große Zerstörungen
540: Die ostgotische Residenzstadt Ravenna wird durch den oströmischen Feldherren Belisar erobert.
541: Justinian schafft das Amt des Konsuls ab. Ausbruch der Justinianischen Pest
550: Letztes bezeugtes Wagenrennen im Circus Maximus
565: Tod Justinians I., Ende der Spätantike
568: Einfall der Langobarden in Italien. Ende der Völkerwanderung

Quelle: Wikipedia s.o

VII. Epigramme in Rom

Trajanssäule: auf der Südostseite der Basis, über dem Eingang

SENATUS POPULUSQUE ROMANUS
IMP(eratori) CAESARI DIVI NERVAE F(ilio) NERVAE
TRAIANO AUG(usto) GERM(anico) DACICO PONTIF(ici)
MAXIMO TRIB(unicia) POT(estate) XVII ¬
IMP(eratori) VI CO(n)S(uli) VI P(atri) P(atriae)
AD DECLARANDUM QUANTAE ALTITUDINIS
MONS ET LOCUS TAN[TIS OPER]IBUS SIT EGESTUS

Der Senat und das Volk von Rom
dem Imperator Caesar, dem Sohn des vergöttlichten Nerva, dem Nerva
Trajan[1] Augustus Germanicus Dacicus, Pontifex
Maximus, Träger der tribunizischen Gewalt zum 17.,
Imperator zum 6., Konsul zum 6. Mal, Vater des Vaterlandes[2],
um deutlich zu machen, bis zu welcher Höhe
der Hügel und der Bauplatz durch so grosse Arbeiten abgetragen wurde[3].

1 Trajan: römischer Kaiser 98–117 n. Chr. Der im Oktober 97 n. Chr. von Nerva, Kaiser 96–98 n. Chr., adoptierte Marcus Ulpius Traianus nannte sich seither Nerva Traianus. Den folgenden Ehrentitel «*Germanicus*» hatten Nerva und Trajan nach dem erfolgreichen Abschluss des Suebenkrieges im November 97 n. Chr. angenommen; den Titel «*Dacicus*» erhielt Trajan nach seinem Triumph über die Daker im Herbst 102 n. Chr. Der spiralförmig aufsteigende Relieffries stellt die beiden Dakerfeldzüge Trajans in den Jahren 101/102 und 105/106 n. Chr. dar.
2 Die Zählung der Titel weist auf das Jahr 112/113 n. Chr.
3 Zum Bau des ausgedehnten Trajansforums in dem dicht überbauten Gebiet zwischen Kapitol und Quirinal hatte Trajan den Sattel zwischen den Hügeln in beträchtlicher Höhe abtragen und so einen Durchbruch von der zwischen Hügeln eingeschlossenen Kolosseumssenke zur Weite des Marsfelds eröffnen lassen. Mit ihrer Höhe von fast vierzig Metern mochte die Trajanssäule zugleich das Ausmass dieses städtebaulichen Eingriffs markieren; zuvörderst war sie grossartiges Siegesdenkmal und triumphales Grabmonument des Kaisers, dessen Asche im Sockel der Säule in einer goldenen Urne beigesetzt war.

Petersplatz: am Fuss des Obelisken

eichlautend

DIVO CAESARI DIVI IULII F(ilio) AUGUSTO
TI(berio) CAESARI DIVI AUGUSTI F(ilio) AUGUSTO
SACRUM

Dem vergöttlichten Caesar, dem Sohn des vergöttlichten Julius, Augustus (und)
dem Tiberius Caesar, dem Sohn des vergöttlichten Augustus, Augustus
geweiht.[1]

1 Die Weihung gilt dem vergöttlichten (Caesar) Augustus, römischer Kaiser 27 v. Chr.–14 n. Chr., dem Adoptivsohn des vergöttlichten Julius (Caesar), und dem Tiberius (Caesar Augustus), Kaiser 14–37 n. Chr., dem Adoptivsohn wieder des Augustus. Deren Nachfolger Gaius alias Caligula, Kaiser 37–41 n. Chr., hatte den Obelisken auf einem eigens dafür konstruierten Riesenschiff, das Plinius der Ältere (Naturgeschichte 16, 201 f.) als ein schwimmendes Weltwunder beschreibt, nach Rom bringen und in seiner Rennbahn jenseits des Tiber aufstellen lassen; dieser «Circus des Gaius» und dann auch «des Nero» erstreckte sich unter dem linken Seitenschiff der heutigen Peterskirche im Westen noch über den Chor der Kirche und im Osten noch über die Kolonnaden des Bernini hinaus. Dort stand der Obelisk bis zu seiner Versetzung durch Papst Sixtus V. und seinen Architekten Domenico Fontana 1586 (vgl. die beiden folgenden Inschriften); sein ursprünglicher Standort ist auf der Piazza dei Protomartiri Romani (hinter dem Arco delle Campane auf der linken Seite der Fassade) am Boden markiert.

Kolosseum: auf der Ostseite, gegenüber dem Ludus M

AMPHITHEATRUM FLAVIUM
TRIUMPHIS SPECTACULISQ(ue) INSIGNE
DIIS GENTIUM IMPIO CULTU DICATUM
MARTYRUM CRUORE AB IMPURA SUPERSTITIO
EXPIATUM
NE FORTITUDINIS EORUM EXCIDERET MEMOR
MONUMENTUM
A CLEMENTE X P(ontifice) M(aximo)
AN(no) JUB(ilaei) MDCLXXV
PARIETINIS DEALBATIS DEPICTUM
TEMPORUM INJURIA DELETUM
BENEDICTUS XIV PONT(ifex) M(aximus)
MARMOREUM REDDI CURAVIT
AN(no) JUB(ilaei) MDCCL PONT(ificatus) X

«Das Flavische Amphitheater[1],
durch Triumphe und Schauspiele ausgezeichnet,
das den Göttern der Heiden in unfrommem Kult geweiht war,
ist durch das Blut der Märtyrer von dem unreinen Aberglauben
entsühnt worden.»
Dass die Erinnerung an ihre Tapferkeit nicht verlorengehe,
hat das Gedenkwort,
das, von Papst Clemens X.[2]
im Jahre des Jubiläums 1675[3]
auf die weissgetünchten alten Mauern aufgemalt,
durch die Unbill der Zeiten ausgelöscht worden war,
Papst Benedikt XIV.[4]
auf Marmor wiedergeben lassen
im Jahre des Jubiläums 1750, seines Pontifikats 10.

1 Das «Flavische Amphitheater»: so die antike Bezeichnung des Kolosseums nach seinen Erbauern, den drei Flavischen Kaisern Vespasian (69–79), Titus (79–81) und Domitian (81–96 n. Chr.). Die Bezeichnung «Kolosseum», wohl nach der neben dem Amphitheater aufgestellten Kolossalstatue, ist erst mittelalterlich; sie erscheint zuerst um 700 n. Chr. in einem Spruch, der unter dem Namen des angelsächsischen Benediktiners Beda überliefert ist: «*Quamdiu stat Colisaeus, stat et Roma; quando cadet Colisaeus, cadet et Roma; quando cadet Roma, cadet et mundus*», «Solange das Kolosseum steht, steht auch Rom; wenn einmal das Kolosseum fällt, fällt auch Rom; wenn einmal Rom fällt, fällt auch die Welt.»

2 Clemens X. (Emilio Altieri): Papst 1670–1676.

3 Zum «Jubiläumsjahr» oder «Heiligen Jahr» vgl. Nr. 11.8, Anm. 2.

4 Benedikt XIV. (Prospero Lambertini): Papst 1740–1758.

14.3 Engelsbrücke: auf den Basen der zehn Engelsstatuen mit den Marterwerkzeugen, vom linken Tiberufer ausgehend

Mit den Geisseln:
IN FLAGELLA / PARATUS SUM
Zu Geisselhieben bin ich bereit.

Mit der Geisselsäule:
TRONUS MEUS / IN COLUMNA
Mein Thron auf der Säule.

Mit der Dornenkrone:
IN AERUMNA MEA / DUM CONFIGITUR SPINA
In meiner Drangsal, während sie vom Dorn durchbohrt wird.

Mit dem Schweisstuch:
(Inschrift zerstört)

Mit dem Mantel:
SUPER VESTEM MEAM / MISERUNT SORTEM
Über mein Kleid haben sie das Los geworfen.

Mit den Kreuzesnägeln:
ASPICIANT AD ME / QUEM CONFIXERUNT
Hersehen sollen sie zu mir, den sie ans Kreuz geschlagen haben.

Mit der Kreuzesinschrift:
REGNAVIT / A LIGNO DEUS
Er herrschte vom Holz (vom Kreuz) herab, der Gott.

Mit dem Kreuz:
CUIUS PRINCIPATUS / SUPER HUMERUM EIUS
Wessen die Herrschaft, auf dessen Schulter.

Mit dem Essigschwamm:
POTAVERUNT / ME ACETO
Getränkt haben sie mich mit Essig.

Mit der Lanze:
VULNERASTI / COR MEUM
Verwundet hast du mein Herz.

Quelle: Klaus Bartels, Roms sprechende Steine, Zürich 2000.

VIII. Lustiges und Wissenswertes über Rom

A wie „*al banco*“: Einen *Caffè* trinkt man in Italien und natürlich auch in Rom am besten im Vorbeigehen, ohne sich hinzusetzen. Ein kleiner Vorteil dabei: „*al banco*“ ist er günstiger.

B wie Brunnen: Rom hat mehr Brunnen als jede andere Stadt der Welt. Welche hast du gesehen?

C wie Colosseo: In den alten Gemäuern finden sich heute mehr als 350 verschiedene Pflanzenarten, die zum Teil exotischen Ursprung haben. Kannst du dir erklären, woran das liegt?

D wie D: 500, hilft bei Buchstabe „X“.

E wie Einkaufszentrum: Das erste Einkaufszentrum der Welt ließ Kaiser Trajan zwischen 107 und 110 n. Chr. erbauen.

F wie Fußball: Auch die Römer spielen Fußball. Weißt du, wie Roms Fußballmannschaft heißt? (Antwort hilft für Buchstabe „I“)

G wie Geld: In den **Trevi-Brunnen** (s. Buchstabe „B“) werden täglich ca. 3000 Euro hineingeworfen.

H wie Hügel: Angeblich wurde Rom auf sieben Hügeln gebaut. Findest du heraus, wie sie heißen?

I wie Italien: Natürlich ist Rom Hauptstadt von Italien. Findest du auch heraus, wie die Region heißt, in der Rom liegt?

J wie Julius: Gaius Julius Cäsar war ein Angehöriger der Familie der Julier, die angeblich von Romulus (Gründer Roms) und Aeneas (geflohen aus Troja nach Italien) abstammt.

K wie Katzen: Streunende Katzen sind seit 1991 durch ein römisches Gesetz offiziell geschützt. Wie viele Katzen hast du gesehen?

L wie Latte macchiato: trinken Italiener in der Regel nur morgens.

M wie McDonald’s: Die erste italienische **McDonald’s-Filiale** wurde in Rom 1986 eröffnet. Suche doch mal die Filiale von Frattocchie, wo der Boden aus Glas ist und man darunter antike römische Straße sehen kann.

N wie Nudeln: weißt du, was „Nudeln“ auf Italienisch heißt?

O wie Obelisk: Einige der Obelisken, die in der ganzen Stadt verteilt sind, sind gar nicht römisch, sondern stammen aus Ägypten.

P wie Papst: Der Papst wohnt in Rom, aber nicht in Italien. Wie geht das?

Q wie Quirinal: hilft bei Buchstabe „H“.

R wie Romulus: der Gründer Roms. Findest du heraus, wer ihn und seinen Bruder Remus aufgezogen hat?

S wie SPQR: Was bedeutet diese Abkürzung, die überall auf den Gullydeckeln in Rom zu sehen ist?

T wie Treppe: Die „**Spanische Treppe**“ ist nicht spanisch. Findest du heraus, wie viele Stufen sie hat?

U wie Unesco: Die Mitte Roms, also das Zentrum, ist von der Unesco zum Weltkulturerbe ernannt worden.

V wie Vatikan: Im Vatikan kann man an einem Bankautomaten natürlich auch Geld abheben. Aber nur auf Lateinisch!

W wie Wasser: Rom bietet durch seine zahlreichen **Trinkwasserbrunnen** ständig frisches Wasser. Man nehme sich eine leere Flasche zum Befüllen mit.

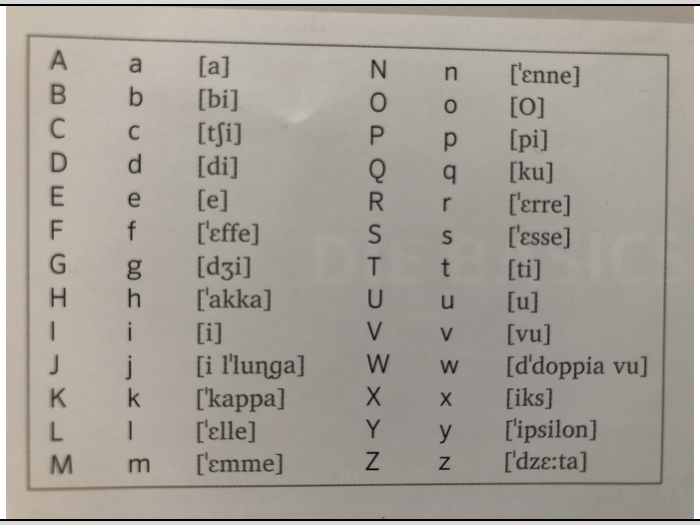
X wie „Zehn“: X ist eine römische Zahl. Kennst du auch die anderen?

Y wie kein „Y“: Diesen Buchstaben gab es nicht im klassisch-lateinischen Alphabet. Welche auch nicht?

Z wie „zero“: Wie sieht die Ziffer „0“ im Lateinischen aus?

VIII. Ein bisschen Italienisch zum „Überleben“ – Un po‘ di italiano per sopravvivere

AUSSPRACHE



A	a	[a]	N	n	['ɛnne]
B	b	[bi]	O	o	[O]
C	c	[tʃi]	P	p	[pi]
D	d	[di]	Q	q	[ku]
E	e	[e]	R	r	['ɛrre]
F	f	['ɛffe]	S	s	['ɛsse]
G	g	[dʒi]	T	t	[ti]
H	h	['akka]	U	u	[u]
I	i	[i]	V	v	[vu]
J	j	[i l'lunga]	W	w	[d'doppia vu]
K	k	['kappa]	X	x	[iks]
L	l	['ɛlle]	Y	y	['ipsilon]
M	m	['ɛmme]	Z	z	['dzɛ:ta]

DIE EINFACHSTEN WORTE

Deutsch	Italiano	Deutsch	Italiano
Ja	Si	Nein	No
Bitte	Per favore	Danke / Vielen Dank	Grazie / Mille grazie
Einverstanden!	D’accordo!	Wie geht es dir?	Come stai?
In Ordnung!	Va bene!	Vielleicht	Forse
Guten Morgen/Tag!	Buongiorno!	Gute(n) Abend/Nacht!	Buona sera/notte!
Tschüss!	Ciao!	Auf Wiedersehen!	Arrivederci/Arriveder La!
Entschuldigung!	Scusi!	Es tut mir leid!	Mi dispiace!
FRAGEN UND PROBLEME			
Wie bitte?	Come?	Wie sagt man „…“ auf Italienisch?	Come si dice „…“ in italiano?
Das verstehe ich nicht.	Non lo capisco.	Ich spreche kein Italienisch.	Non parlo italiano.
Sprechen Sie Englisch/Deutsch?	Parla inglese/tedesco?	Wo ist bitte die Toilette?	Dov’è il bagno?
Pflaster	un cerotto	Schmerztabletten	i sonniferi
Hilfe!	Aiuto!	Ich habe eine Allergie gegen…	Ho un’allergia a…
VERKAUFSGESPRÄCHE			
Wie teuer ist das?	Quanto costa?	Ich möchte das kaufen.	Vorrei comprare questo.
Die Rechnung, bitte!	Il conto, per favore.	Ich möchte bezahlen.	Vorrei pagare.
eine/zwei Kugel(n) Eis	una pallina/due palline	Flasche Wasser	una bottiglia di acqua minerale
Briefmarke	un francobollo	Postkarte	una cartolina
Briefkasten	una cassetta postale	Was kostet eine Postkarte nach Deutschland?	Quanto costa une cartolina per la Germania?
SICH ORIENTIEREN			
Wie komme ich nach…?	Scusi, per andare a…?	Ich habe mich verlaufen.	Mi sono perso.
Wo ist…?	Dov’è…?	U-Bahn	la metropolitana
Bus	il bus	Taxi	il taxi

Wo finde ich eine Apotheke?	Dov'è potrei trovare una farmacia?	Supermarkt	il supermercato
rechts	a destra	links	a sinistra
DIE ZAHLEN			
eins	uno	zwei	due
drei	tre	vier	quattro
fünf	cinque	sechs	sei
sieben	sette	acht	otto
neun	nove	zehn	dieci

IX. Tipps für die Freizeit und zur Vertiefung

- Attenzione im Straßenverkehr: Auf italienischen Straßen geht es nicht immer ganz so gesittet zu, weswegen man auch bei grüner Ampel mit Vorsicht über die Straße gehen sollte.
- Genügend trinken: Bei einer Städtereise muss man darauf achten, genug zu trinken; vor allem, wenn es warm ist und man sich viel bewegt. Praktischerweise kann man in Rom an vielen Ecken seine Flasche mit bestem Trinkwasser auffüllen – und das kostenlos. Das heißt, man sollte am besten immer eine leere Flasche dabeihaben.
- Touristenfalle: Natürlich sollte man in Rom einmal Pizza oder Pasta oder am besten beides gegessen haben, jedoch macht das keinen Spaß, wenn die Preise sehr hoch sind. Deswegen sollte man auch einmal vom „normalen" Weg abkommen und durch Gässchen schlendern, in denen sich nicht so viele Touristen aufhalten. Meistens ist zwei, drei Straßen oder Gassen weiter die Pizza viel leckerer und gleichzeitig günstiger. Vor allem sollte man die großen Plätze meiden, um nicht zu tief ins Portemonnaie greifen zu müssen.
- *Per pedes*: Die Metropolitana wird in Rom gerade ausgebaut, der Autobus ist eine eher unbequeme Fahrgelegenheit – macht aber alles nichts. Denn in Rom kann man sich super zu Fuß bewegen. Alles liegt relativ nah beieinander und so kann man das Gelato von vorher gleich wieder abtrainieren.
- Von wegen „Gelato": Italien bereisen, ohne ein echtes italienisches Eis gegessen zu haben, grenzt an ein Verbrechen. Aber es gibt auch leckere Granite (Singular: una granita), die besonders bei warmem Wetter eine perfekte Erfrischung bieten. Persönliche Empfehlung: Gelateria Frigidarium, Via del Governo Vecchio, 112
- Ausblick: Rom kann man natürlich auch von oben genießen. Wer keine Platzangst hat und auch ein paar Stufen nehmen kann, gönnt sich einen traumhaften Ausblick aus der Kuppel des Petersdoms. Das kostet natürlich viel Zeit und Geld. Man hat aber auch kostenlos einen tollen Ausblick vom Monumento Vittorio Emmanuele. Besonders gut geeignet für ein perfektes Foto vom Kolosseum.
- Wer auf den Spuren der Pilger wandern will oder sich in einer grünen Oase ausruhen möchte, kann bei der Schweizer Garde auf deutscher Sprache Einlass für den Campo Santo Teutonico begehren. Auch geht die Losung: „Camposanto Teutonico". Der Eingang befindet sich hinter der linken Kolonnade des Petersdoms. Nach einem Securitycheck wird man zu dem urdeutschen Friedhof durchgelassen.
- Regen: Natürlich wird nur die Sonne scheinen, wenn wir die ewige Stadt besuchen. Aber sollte es doch einmal regnen, lohnt sich der (erneute) Besuch des Pantheons. Durch die kleine Öffnung in der Kuppel fallen dann die Regentropfen – einzigartiges Fotomotiv.
- Echte Römer: die „Römer", wie man sie aus dem Geschichtsbuch kennt, trifft man natürlich nicht mehr in Rom, aber die heutigen „echten" Römer findet am ehesten in Travestere – einem Stadtviertel direkt am Fluss Tiber, wo man in kleinen Gassen gemütlich schlendern und die besten Pizzen essen kann – hier verirren sich nicht viele Touristen hin – also pssst: Geheimtipp.
- Für Fußball-Fans: einer der drei AS Rom Fanshops
- Für Cafe-Liebhaber: einer der drei Bialetti-Stores
- Wer shoppen möchte, wird entlang der Via del Corso bestimmt fündig

Zur Einstimmung oder für die Fahrt: eine italienische Playlist

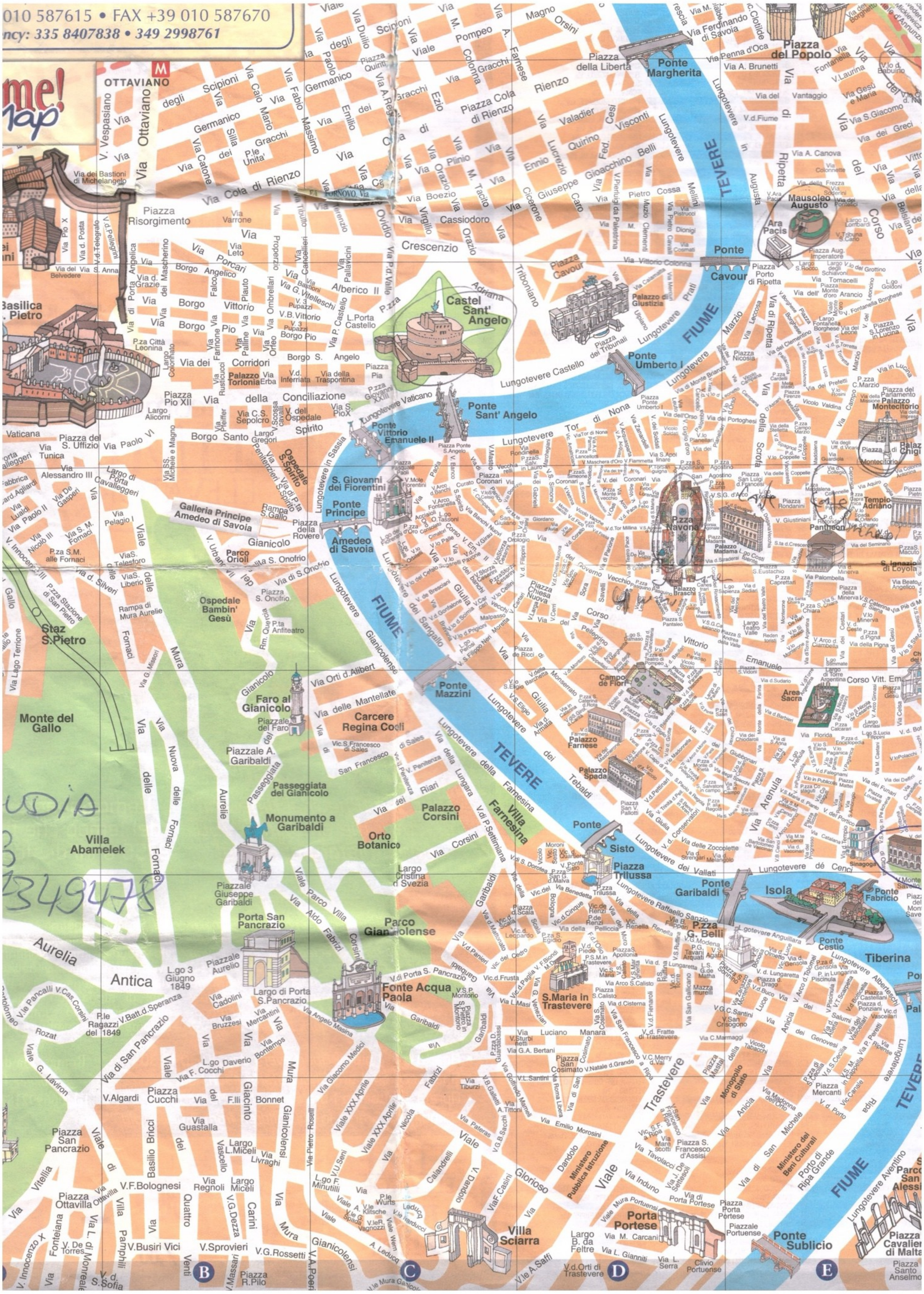
- Bella Ciao (Lied ital. Partisanen in WWII)
- Toto Cutugno: L'Italiano
- Christopher Tin: Sogno di Volare (The Dream of Flight; Civlization VI Soundtrack)
- Nevio Passaro: Amore per sempre
- Paolo Conte: Via con me
- Eros Ramazzotti: Piu Bella Cosa
- Eros Ramazzotti: Cose Della Vita
- Nek: Laura non c'e
- Al Bano: Felicita
- Renato Carosone: Tu vuo' fa' l'americano
- Domenico Modugno: Volare
- Luciano Pavarotti: La donna e mobile
- Goffredo Mameli: Il Canto degli Italiani: Fratelli d'Italia (Italienische Nationalhymne: Brüder Italiens)
- Andrea Boticelli: Con te partiro

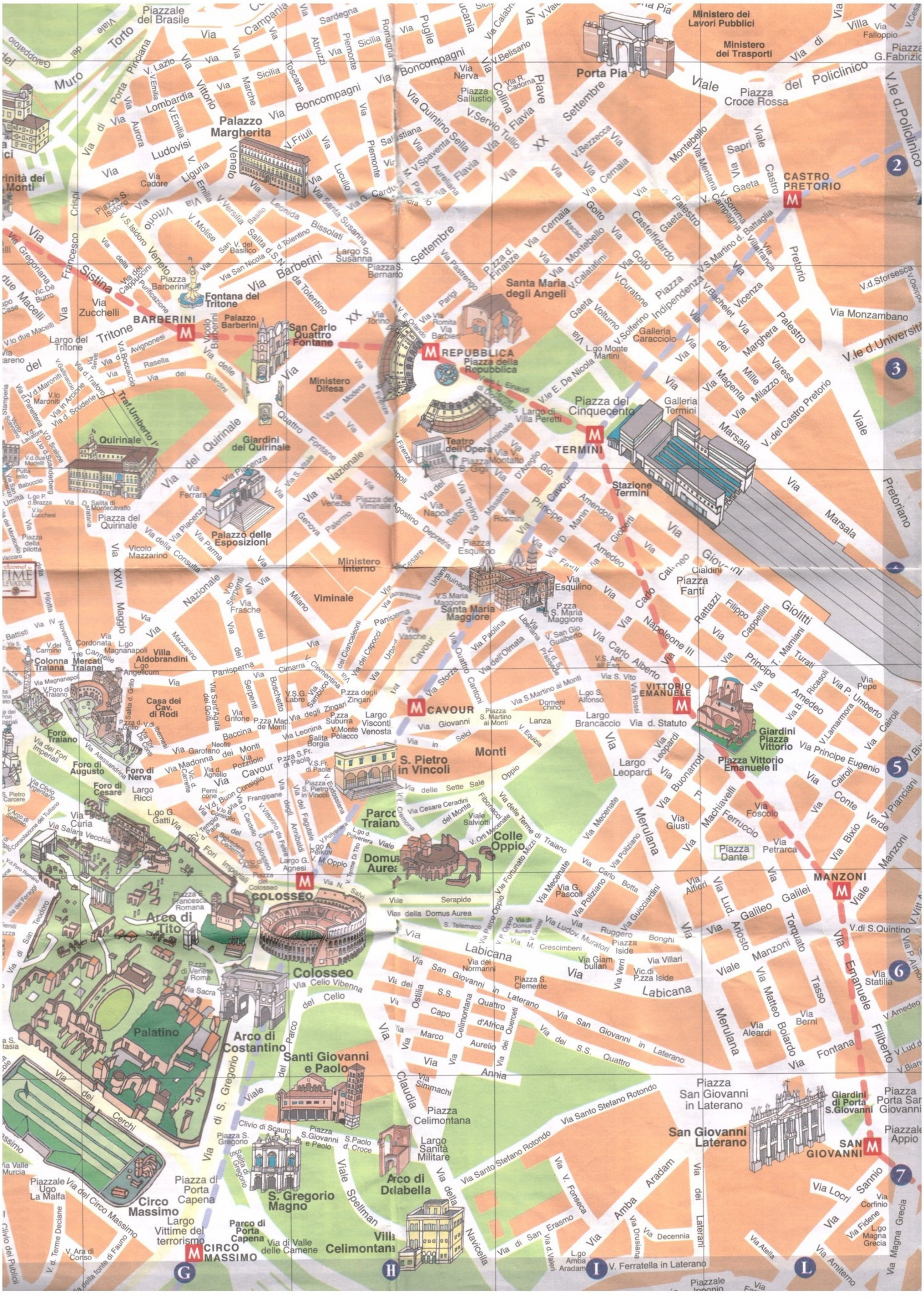
App / Literaturempfehlungen:

- **Google Maps**
- Museo di Castel Sant'Angelo (dient als kostenloser individueller Guide in der Engelsburg über das museumsinterne W-LAN)
- Ulmon Reiseführer (Paket Rom muss zusätzlich, kostenlos heruntergeladen werden)
- Trenitalia (App der italienischen Bahngesellschaft)
- ÖPNV Roma ATAC
- Baedeker Reiseführer Rom
- Marco Polo Reiseführer Rom
- National Geographic Traveler Reiseführer Rom
- PONS Praxis-Sprachführer Italienisch. Die wichtigsten Reisethemen plus Wörterbuch
- Fillippo Coarelli, Rom. Der archäologische Führer, Darmstadt ^{6}2019.
- Vergil, Aeneis, übersetzt von Gerhard Binder (Reclam).

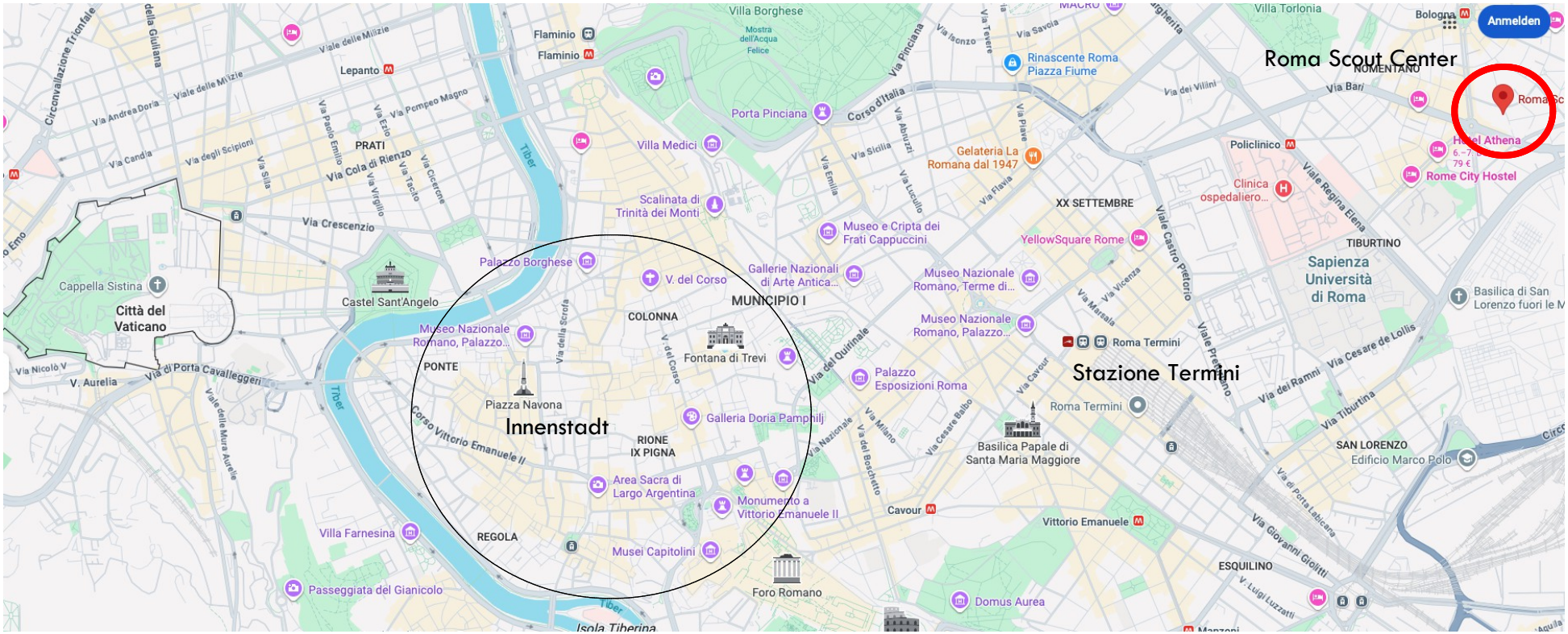
Anhang

A) Stadtpläne von Rom



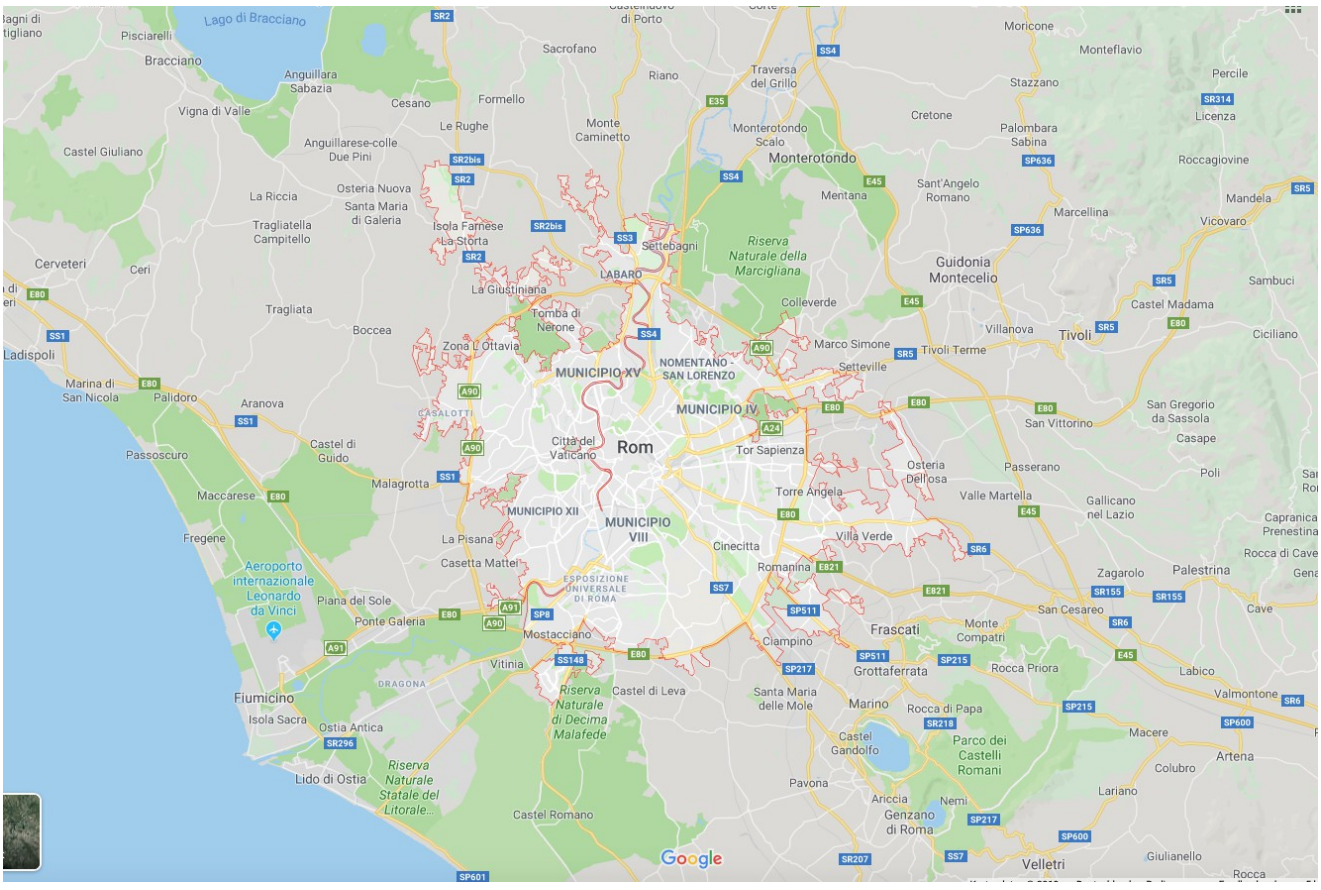

Piazzale del Brasile
Porta Pia
Ministero dei Lavori Pubblici
Ministero dei Trasporti
Piazza Croce Rossa
Viale del Policlinico
Palazzo Margherita
Via Vittorio Veneto
Via Boncompagni
Piazza Sallustio
Via XX Settembre
CASTRO PRETORIO
Trinità dei Monti
Fontana del Tritone
Palazzo Barberini
BARBERINI
San Carlo Quattro Fontane
Santa Maria degli Angeli
REPUBBLICA
Piazza della Repubblica
Via Nazionale
Ministero Difesa
Piazza dei Cinquecento
TERMINI
Stazione Termini
Quirinale
Giardini del Quirinale
Piazza del Quirinale
Teatro dell'Opera
Palazzo delle Esposizioni
Ministero Interno
Viminale
Santa Maria Maggiore
Piazza Fanti
Colonna Traiana
Mercati Traianei
Villa Aldobrandini
Casa dei Cav. di Rodi
CAVOUR
VITTORIO EMANUELE
Giardini Piazza Vittorio
Piazza Vittorio Emanuele II
Foro Traiano
Foro di Augusto
Foro di Nerva
Foro di Cesare
S. Pietro in Vincoli
Monti
Parco Traiano
Colle Oppio
Domus Aurea
Via dei Fori Imperiali
COLOSSEO
Colosseo
Arco di Tito
Arco di Costantino
Palatino
Via Labicana
Via Merulana
Piazza Dante
MANZONI
Viale Manzoni
Via Emanuele Filiberto
Santi Giovanni e Paolo
Via di S. Gregorio
Via dei Cerchi
Circo Massimo
CIRCO MASSIMO
Piazzale Ugo La Malfa
Piazza di Porta Capena
Largo Vittime del terrorismo
S. Gregorio Magno
Parco di Porta Capena
Villa Celimontana
Arco di Dolabella
Piazza Celimontana
Via Santo Stefano Rotondo
Piazza San Giovanni in Laterano
San Giovanni Laterano
Giardini di Porta S. Giovanni
SAN GIOVANNI
V. Ferratella in Laterano
Via Amba Aradam
Viale Carlo Felice
Via Claudia
Via Navicella
Via Capo d'Africa
Via dei S.S. Quattro
Via San Giovanni in Laterano
Via Cavour
Via del Tritone
Via Sistina
Via Gregoriana
Via Veneto
Via Ludovisi
Via del Quirinale
Via Giovanni Giolitti
Via Marsala
Viale Pretoriano
Via Monzambano
Viale d. Università
Via Principe Eugenio
Via Carlo Alberto
Via Napoleone III
Via Merulana
Via Ariosto
Via Galilei
Via Manzoni
Via Labicana

Reisemappe Rom-Exkursion des SGK (20.09.2026-26.09.2026)

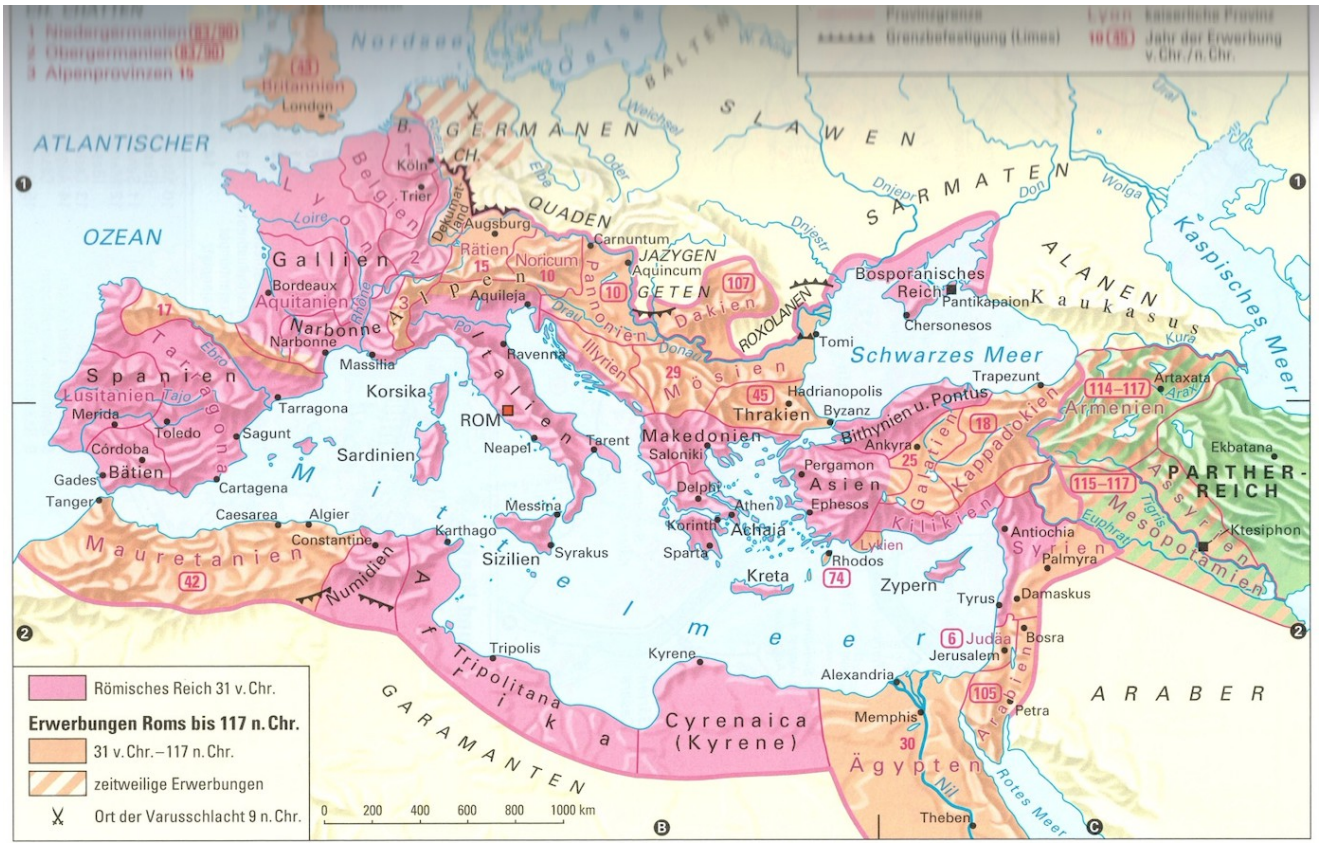


B) U-Bahn Netz

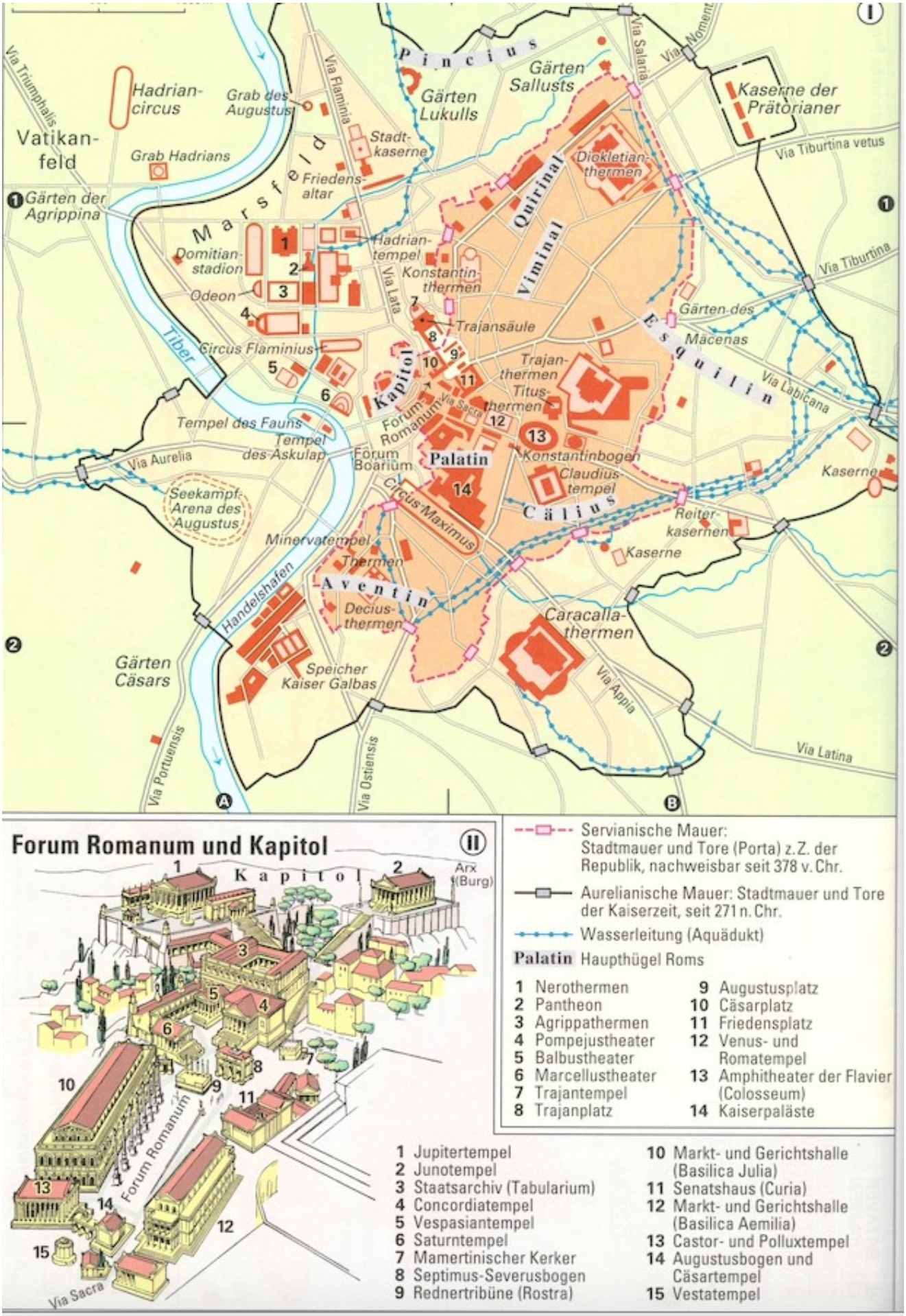
Jonio
Conca d'Oro
Libia
S. Agnese/ Annibaliano
Bologna
Tiburtina
Monti Tiburtini
Quintiliani
Pietralata
S. Maria del Soccorso
Ponte Mammolo
Rebibbia
Battistini
Cornelia
Baldo degli Ubaldi
Valle Aurelia
Cipro
Ottaviano
Lepanto
Flaminio
Spagna
Barberini
Policlinico
Castro Pretorio
Repubblica
Termini
Cavour
Vittorio Emanuele
Colosseo
Manzoni
Circo Massimo
in costruzione
Amba Aradam
S. Giovanni
Pigneto
Teano
Lodi
Malatesta
Re di Roma
Gardenie
Piramide
Ponte Lungo
Mirti
Garbatella
Furio Camillo
Parco di Centocelle
Basilica S. Paolo
Colli Albani
Alessandrino
Arco di Travertino
Torre Spaccata
Marconi
Porta Furba
Torre Maura
Numidio Quadrato
Giardinetti
EUR Magliana
EUR Fermi
Lucio Sesto
Torrenova
EUR Palasport
Laurentina
Giulio Agricola
Torre Angela
Subaugusta
Torre Gaia
Cinecittà
Grotte Celoni
Anagnina
Due Leoni/Fontana Candida
Borghesiana
Bolognetta
Finocchio
Graniti
Montecompatri/Pantano


Lago di Bracciano
Pisciarelli
Bracciano
Anguillara Sabazia
Vigna di Valle
Cesano
Formello
Sacrofano
Riano
Traversa del Grillo
Moricone
Monteflavio
Stazzano
Percile
Licenza
Castel Giuliano
Anguillarese-colle Due Pini
Le Rughe
Monte Caminetto
Monterotondo Scalo
Monterotondo
Cretone
Palombara Sabina
Roccagiovine
La Riccia
Osteria Nuova
Santa Maria di Galeria
Mentana
Sant'Angelo Romano
Mandela
Vicovaro
Tragliatella Campitello
Isola Farnese La Storta
Settebagni
Riserva Naturale della Marcigliana
Marcellina
Cerveteri
Ceri
LABARO
Guidonia Montecelio
Sambuci
La Giustiniana
Tragliata
Tomba di Nerone
Colleverde
Castel Madama
Boccea
Villanova
Tivoli
Ciciliano
Zona L'Ottavia
Marco Simone
Tivoli Terme
Ladispoli
MUNICIPIO XV
NOMENTANO - SAN LORENZO
Setteville
Marina di San Nicola
Palidoro
Aranova
MUNICIPIO IV
San Vittorino
San Gregorio da Sassola
Casape
Passoscuro
Castel di Guido
Città del Vaticano
Rom
Tor Sapienza
Osteria Dell'osa
Passerano
Poli
Maccarese
Malagrotta
Torre Angela
Valle Martella
Gallicano nel Lazio
MUNICIPIO XII
MUNICIPIO VIII
Fregene
La Pisana
Villa Verde
Capranica Prenestina
Casetta Mattei
Cinecitta
Romanina
Rocca di Cave
Aeroporto internazionale Leonardo da Vinci
ESPOSIZIONE UNIVERSALE DI ROMA
Zagarolo
Palestrina
Piana del Sole
Ponte Galeria
San Cesareo
Cave
Mostacciano
Frascati
Monte Compatri
Ciampino
Vitinia
Grottaferrata
Rocca Priora
Labico
DRAGONA
Riserva Naturale di Decima Malafede
Castel di Leva
Santa Maria delle Mole
Marino
Rocca di Papa
Valmontone
Fiumicino
Isola Sacra
Ostia Antica
Castel Gandolfo
Parco dei Castelli Romani
Macere
Artena
Lido di Ostia
Riserva Naturale Statale del Litorale...
Pavona
Colubro
Lariano
Ariccia
Nemi
Castel Romano
Genzano di Roma
Google
Velletri
Giulianello
Rocca

C) Historische Karten: Roms größte Ausdehnung bis 117 n. Chr.



0 50 100 150 km
Rom um 500 v. Chr.
römischer Machtbereich um 338 v. Chr.
römischer Machtbereich um 272/263 v. Chr. (einschließlich Gebiete der Bundesgenossen)
Gebiete römischer Bürger
Gebiete mit begrenztem Bürgerrecht
Kolonien
Sieg der Senonen in der Schlacht an der Allia 387
römischer Sieg
267 Jahr der römischen Erwerbung
Via Appia 312 v. Chr.
weitere Römerstraßen um 220 v. Chr.
A. AURUNKER und HERNIKER
V. Veji 396
karthagischer Machtbereich
Etrusker
Griechen
griechische Stadt
Kelten (Gallier)
Adria
Tyrrhenisches Meer
Ionisches Meer
Liparische In.
Ägatische In.
Sizilien
REICH KARTHAGO
REICH VON SYRAKUS
Karthago
Utika
Lilybaeum
Drepanon
Panormos
Himera
Selinus
Akragas (Agrigent)
Eknomus
Gela
Syrakus
Katane
Ätna
Naxos
Messana
Mylae
Rhegion 282
Locri 282
Kroton
Thurii (Copia) 303
Heraclea
Metapont
Taras (Tarent)
Brundisium 267
Canusium 318
Venusia 291
Canpae
Luceria 320
Aufidus (Ofando)
Via Appia
Bradano
Benevent 268
Neapolis
Vesuv
Capua
Terracina
Kyme (Cumae)
Poseidonia (Paestum)
Elea (Velia)
Ostia
Tusculum 381
Rom
Alba
Tarquinii
Vulci
Telamon
Elba
Clusium
Perusia
Spoleto
Castrum Novum
Sentinum
Ancona
Ariminum
Spina
Felsina
Mantua
Adria
Pisa
Volaterrae
Arritium
Trasimen. See
Etrurien
Latium
Kampanien
LIGURER
KELTEN (GALLIER)
VENETER
SENONEN
UMBRER
SABINER
VOLSKER
LATINER
SAMNITEN
OSKER
MESSAPIER
LUKANIER
BRUTTIER
SIKANER
SIKULER
Ager Gallicus
Padus (Po)
Etsch
Piave
Save
Adda
Arno
Metaurus
Tiber
Trasimen. See
387
295
275
268
272
303



Forum Romanum und Kapitol

Servianische Mauer: Stadtmauer und Tore (Porta) z. Z. der Republik, nachweisbar seit 378 v. Chr.

Aurelianische Mauer: Stadtmauer und Tore der Kaiserzeit, seit 271 n. Chr.

Wasserleitung (Aquädukt)

Palatin Haupthügel Roms

1 Nerothermen
2 Pantheon
3 Agrippathermen
4 Pompejustheater
5 Balbustheater
6 Marcellustheater
7 Trajantempel
8 Trajanplatz
9 Augustusplatz
10 Cäsarplatz
11 Friedensplatz
12 Venus- und Romatempel
13 Amphitheater der Flavier (Colosseum)
14 Kaiserpaläste

1 Jupitertempel
2 Junotempel
3 Staatsarchiv (Tabularium)
4 Concordiatempel
5 Vespasiantempel
6 Saturntempel
7 Mamertinischer Kerker
8 Septimus-Severusbogen
9 Rednertribüne (Rostra)
10 Markt- und Gerichtshalle (Basilica Julia)
11 Senatshaus (Curia)
12 Markt- und Gerichtshalle (Basilica Aemilia)
13 Castor- und Polluxtempel
14 Augustusbogen und Cäsartempel
15 Vestatempel